



**Freiwilligenzentrum**  
für Stadt und Landkreis Gießen e.V.

# Jahresbericht 2025



The background image shows a portion of a building's exterior. It features a window with a white frame and a yellow mailbox mounted on a wall of light-colored, square tiles. There is some graffiti on the wall, including orange and black markings. A vertical pipe runs down the left side of the frame.

## Bürgerschaftliches Engagement gestalten, fördern und begleiten

Als lokales Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V. (FWZ) bieten wir versierte Gestaltung, Unterstützung und Beratung rund um freiwilliges Engagement für die Region Gießen.

Das Grundangebot, welches größtenteils über die Förderung von Stadt und Landkreis Gießen finanziert wird, umfasst Angebote zur Heranführung an freiwilliges Engagement und Vermittlung in Einsatzstellen, fachliche Begleitung bereits aktiver Ehrenamtlicher sowie Gründungsberatung für neu entstehende Vereine bzw. Projekte und die Unterstützung der Infrastruktur für lokales Engagement.

Darüber hinaus werden ergänzende Projekte entwickelt und durchgeführt, und dabei Freiwillige zur Unterstützung von bestimmten Zielgruppen geschult und in ihrem anschließenden Engagement begleitet.

## Im Freiwilligenzentrum sind Sie richtig, wenn Sie:

- für die Unterstützung von Einzelpersonen fachliche Beratung, praktische Unterstützung oder Vernetzung suchen
- als Unternehmen sozial aktiv werden möchten
- ehrenamtlichen Nachwuchs für Ihr Projekt suchen
- für Ihren Verein eine Moderation für einen Klausurtag oder Entscheidungsprozess benötigen
- Sprachmittlungsbedarf haben
- sich freiwillig engagieren möchten
- Deutsch lernen oder andere dabei unterstützen möchten
- Unterstützung bei der Suche nach Räumlichkeiten oder Fördermitteln benötigen
- sich einsam fühlen oder Gesellschaft im Alltag suchen
- sich Gesellschaft beim Besuch von Kulturveranstaltungen wünschen
- Orientierung beim Aufbau eines ehrenamtlichen Projekts oder eines Vereins suchen
- spontane Nachbarschaftshilfe benötigen
- für Ihr Engagement Fortbildungsbedarf haben

## Unser Team - mit Herz und Engagement

2025 war das Jahr personeller Wechsel. Im Sommer verabschiedeten wir unsere langjährige Geschäftsführerin Alexandra Böckel. Katharina Traoré rückte von der Stellvertretung in die Geschäftsführung nach und mit unserer neuen Projektleitung Noelia Moreno und der Verwaltungskraft Katja Riedl konnten wir unser Team wieder komplettieren.



*Das Kernteam der Geschäftsstelle Ende 2025*

Das Team der Geschäftsstelle des Gießener Freiwilligenzentrums bestand zum Ende 2025 aus fünf Personen (in Teilzeit) sowie einer Freiwilligendienstlerin.

Dieses Team zeichnet sich nicht nur durch seine gemischte Altersstruktur und unterschiedliche fachliche Hintergründe aus, sondern auch durch seine zeitliche Flexibilität – denn Ehrenamt findet nicht unbedingt zu klassischen Bürozeiten statt.



Was unser Team vereint:  
Die Freude daran, Menschen  
zusammenzubringen, miteinander  
zu vernetzen, in herausfordernden  
Lebenslagen ehrenamtliche  
Unterstützung zu organisieren und  
die Leidenschaft für freiwilliges  
Engagement weiterzutragen.

Die Beratungen und die  
Projektarbeit erfolgen durch das  
hauptamtliche Team in der  
Geschäftsstelle.

Getragen wird der Verein selbst  
durch einen ehrenamtlichen  
Vorstand.

Die Vorstandsmitglieder stammen  
aus unterschiedlichen  
Berufsfeldern der sozialen Arbeit  
und bringen ihre vielfältigen  
Perspektiven in die  
Fortentwicklung der Arbeit ein.

## Das Freiwilligenzentrum im Herzen Gießens: Ein offener Ort der Begegnung, Weiterbildung & Vernetzung

Das Freiwilligenzentrum mit einem multifunktionalen Gruppenraum in der Walltorstraße 17 ist zentral, gut erreichbar, barrierearm und wird fast rund um die Uhr (am Wochenende bis Mitternacht) genutzt.

Im Gruppenraum bietet das Team des Freiwilligenzentrums Beratungen nach Termin und mittwochs und donnerstags zu einer offenen Sprechstunde an. Darüber hinaus können sich ehrenamtliche Pat\*innen und Lots\*innen hier mit ihren Mentees treffen.



Außerhalb der Nutzungszeiten des hauptamtlichen Teams steht der Raum für Schulungen, offene Begegnungsformate, Sprechstunden anderer sozialer Träger, Vereinssitzungen sowie Selbsthilfegruppen zur Verfügung.



Wöchentlich konnten folgende offene Formate in 2025 angeboten werden:

- Beratungssprechstunde zum Thema ehrenamtliche Betreuung durch den Betreuungsverein des Caritasverbands Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V.
- Arbeitsmarktberatung für Geflüchtete durch die ZAUG
- Ehrenamtlich betreutes Begegnungsformat „Café Nachtlicht“ in Kooperation mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des LKGI
- Ehrenamtlich betreutes Sprachcafé „Die DEUTSCH SCHWÄTZER“ in Kooperation mit dem Forum Alter & Jugend, der Bahai Gemeinde und an.ge.kommen e.V.
- Ehrenamtlich betreutes „Internationales Frauencafé“ in Kooperation mit an.ge.kommen e.V.

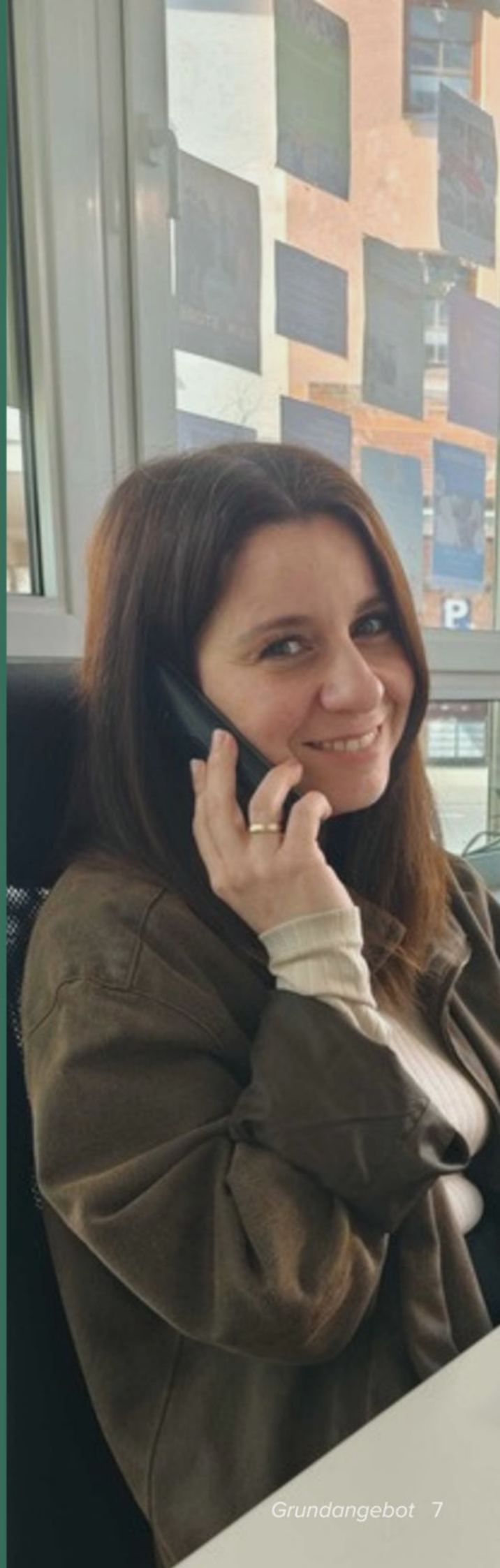
Darüber hinaus wird der Raum zusätzlich abends und am Wochenende von drei Selbsthilfegruppen und acht verschiedenen selbst organisierten Initiativen und Vereinen für Gruppentreffen und interne Besprechungen genutzt.

## Engagementberatung: Orientierung in der Ehrenamtslandschaft bieten

Für Menschen in Stadt und Landkreis Gießen, die sich freiwillig engagieren möchten, stellt das FWZ eine niedrigschwellige, gebührenfreie und unverbindliche „Engagementberatung“ bereit.

Dabei besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen eines individuellen Gesprächs in unserer Geschäftsstelle – per E-Mail, telefonisch oder via Videokonferenz – über passende Einsatzstellen in der Region zu informieren und auf Wunsch auch unmittelbar dorthin vermittelt zu werden.

Zu diesem Zweck pflegt und aktualisiert das FWZ in enger Abstimmung mit den jeweiligen Einsatzstellen eine umfangreiche „Einsatzstellen-Datenbank“, die rund 179 konkrete Möglichkeiten für freiwilliges Engagement in sozialen Einrichtungen und Vereinen in der Region Gießen umfasst. Diese ist zudem online ohne Anmeldung zugänglich und wird regelmäßig aktualisiert.





Der Anteil migrantischer Menschen, die sich über Optionen für ehrenamtliches Engagement beraten lassen, steigt jährlich und macht mit rund 67 % einen immensen Anteil der Anfragen für eine individuelle Engagementberatung aus.

Für Gruppen von Schulen, Hochschulen, Sprachkursen oder Maßnahmenträgern der beruflichen Integration gibt es spezielle Gruppenangebote, innerhalb derer kompakt über Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement informiert wird und beispielhaft geeignete Einsatzstellen vorgeschlagen werden. So gab es z.B. Veranstaltungen mit Studierenden der THM und der JLU, aber auch Maßnahmenteilnehmer\*innen von ZAUG und der Lebenshilfe.

Durch unsere Präsenz auf Messen und Veranstaltungen wie den Erstsemester-Begrüßungen der THM und Fachvorträgen an der JLU, der Seniorenmesse und Informationsabenden zu ehrenamtlichem Engagement im Landkreis, konnten wir auch außerhalb der eigenen vier Wände Menschen für freiwilliges Engagement sensibilisieren und bereits Engagierte unterstützen.

# Stärkung von freiwillig Engagierten

## Vereins- und Gründungsberatung

Für Vereine, die mit neuen Herausforderungen konfrontiert sind, sowie für Gruppen, die sich künftig als Verein organisieren möchten, stellt das FWZ eine niedrighschwellige und kostenfreie Beratung bereit.

In diesem Jahr profitierten insbesondere studentische und migrantische Gruppen von der Expertise des Freiwilligenzentrums. So konnten wir beispielsweise das studentische Zuhörtelefon "Nightline Gießen e.V." bis hin zur Gründung und darüber hinaus begleiten.



# NIGHTLINE GIESSEN E.V.

Studentisches Zuhörtelefon

Auch eine junge Gruppe aus der somalischen Community in Gießen konnten wir bei den ersten Schritten zur Umsetzung ehrenamtlicher Angebote begleiten und gemeinsam Ziele setzen.

Das Freiwilligenzentrum bietet diesen Gruppen nicht nur Beratung, sondern vermittelt auch gerne zwischen Akteuren und hilft dabei, Ressourcen zusammenzuführen und zu bündeln.

Natürlich finden diese und andere Gruppen im Freiwilligenzentrum auch einen Ort für Planungstreffen und können auf die Ausstattung und Materialien des Freiwilligenzentrums zugreifen. Zwei Vereinen konnten wir zudem übergangsweise eine ladungsfähige Adresse zur Verfügung stellen.



## Netzwerktag „Regionale Fördermittelgeber kennenlernen“

Im September 2025 organisierte das Freiwilligenzentrum im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements den mittlerweile fest im jährlichen Programm verankerten regionalen Fördermittel-Netzwerktag.

Vertreter\*innen bürgerschaftlicher Initiativen und Vereine nutzten die Gelegenheit, mit regionalen Förderern und Unterstützungsstrukturen ins Gespräch zu kommen.

Insgesamt bot der Netzwerktag Zugang zu elf verschiedenen Fördermittelgebern, darunter Stiftungen, die WIR-Koordination sowie weitere Akteure aus dem Bereich Kunst und Kultur. Erstmals waren auch Service Clubs zur Veranstaltung eingeladen.

Der Netzwerktag war sehr gut besucht und verdeutlichte erneut den Bedarf an Austausch, Vernetzung und niedrighschwelligen Fördermöglichkeiten. Aufgrund des anhaltenden Erfolgs wird das Format auch im September 2026 fortgeführt.

## Praktische Unterstützungsarbeit

Wenn bürgerschaftliche Initiativen oder Vereine auf Hürden stoßen, hilft das Freiwilligenzentrum gerne auch, indem es ganz konkret mit praktischer Unterstützung unter die Arme greift.

Dazu gehören zum Beispiel:

### Filmfestival „GLOBALE Mittelhessen“

Akquise von Freiwilligen für einmaliges und kurzfristiges Engagement

### Kü-Ché

Beratung und Antragstellung für die Finanzierung von Mietkosten für ein rein ehrenamtliches Angebot

### Solarlotsen

Spendenverwaltung und Vermittlung Interessierter

### TSG Reiskirchen

Verwaltung von Führungszeugnissen neuer Freiwilliger und Unterstützung bei der Organisation von “Starke Vereine - starkes Dorf”





## CHECK-IN-BASE FÜR FREIWILLIGE

Jetzt als Ordner\*in melden!

Bei uns  
in die Liste  
eintragen

1

Handzettel  
und Armbinde  
bekommst du  
bei uns

2

um 13 Uhr  
gibt's eine  
Einführung  
auf der  
Bühne

3

DU WILLST  
AKTIV  
BLEIBEN?

SCAN HERE



Telefon  
0641 97225424

Website  
freiwilligenzentrum-giessen.de

Instagram  
@freiwilligenzentrum



## Vielfalt verbindet Gießen

Das Freiwilligenzentrum steht für gelebte Demokratie und Vielfalt. Bürgerschaftliches Engagement stärkt die Demokratie, indem Menschen Verantwortung für das Gemeinwesen übernehmen und sich aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligen. So entsteht gesellschaftlicher Zusammenhalt und eine lebendige demokratische Kultur.

Daher war es uns eine Ehre, das Bündnis Vielfalt verbindet Gießen zu unterstützen und den Tag für Demokratie und Vielfalt am 29. November 2025 mitzugestalten.

Neben der Vorab-Gewinnung Freiwilliger für die Veranstaltung, konnten sich Kurzsentschlossene an dem Tag bei unserer Check-In-Base für Freiwillige direkt als Ordner\*innen oder Helfer\*innen für den Tag anmelden und nach einer kurzen Einführung aktiv werden. Spontanes Engagement at its finest!

# Ergänzungen zum Grund-Angebot

## Vermittlung von Unternehmens-Engagement

Lokale Unternehmen können unter anderem soziale Verantwortung übernehmen, indem sie sich in ihrer Region als gesamtes Team freiwillig engagieren. Vor allem 1-2-tägige Hands-On-Aktionen, wie der Aufbau eines Spielhäuschens in einer KiTa oder das Streichen eines Gemeinschaftsraums in einer sozialen Einrichtung, sind attraktive Möglichkeiten, das eigene Team zu stärken, neue Perspektiven zu schaffen und Unternehmensstrukturen sozial zu modernisieren. Das Freiwilligenzentrum steht interessierten Firmen als Vermittlungsstelle zur Verfügung.

## Moderationen und Workshops

Das Team des Freiwilligenzentrums bietet für lokale Bündnisse, Vereine und bürgerschaftliche Initiativen sowie Veranstaltungen mit Fokus auf bürgerschaftliches Engagement Moderationen und Workshop-Formate an.

Im Jahr 2025 waren das z.B. Workshops mit Impulsen zum Freiwilligenmanagement, eine Zukunftswerkstatt für den Sängerkreis und die Einführung in Tools für Öffentlichkeitsarbeit. Das Moderationsangebot wurde abgerufen für Bürgerversammlungen, Klausurtag, Gründungsveranstaltungen oder auch das Demokratiefest in Reiskirchen unter Einbindung vieler lokaler Engagierter.

## Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit sichtbar machen

Auf der gemeinsam vom FWZ und dem Klimaschutzmanagement des LKGI betriebenen Website „KLIMACHER“ werden regionale Initiativen und Aktionen vorgestellt, die Anregungen geben sollen, Klimaschutz stärker in den eigenen Alltag zu integrieren.

Unter dem Motto „Reden ist gut – Machen ist besser“ können sich Bürger\*innen informieren, vernetzen und aktiv werden:

<https://klimacher.de/>

# LASST UNS REDEDEN

## **Der gesellschaftlichen Spaltung entgegenwirken: „LASST UNS REDEN“**

Dieses gemeinsam mit dem FWZ entwickelte Dialogformat steht Akteuren als “buchbares Paket” zur Verfügung, die auf lokaler Ebene Menschen mit unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Positionen wieder in Austausch und Verbindung bringen möchten. Das Format führt entfremdete Personengruppen in vorstrukturierten Zweiergesprächen zusammen, die von einer Kommunikationstrainerin begleitet werden, welche den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen schafft. Persönliche Vorbehalte und Sorgen gegenüber kontroversen Themen können dabei fernab von politischem Populismus in einem geschützten Rahmen auf persönlicher Ebene geäußert werden.

Ziel ist nicht, dass die Teilnehmenden die Veranstaltung mit einer „neuen Meinung“ verlassen, sondern mit mehr Empathie und Verständnis für die Perspektive „der anderen“.

## Gremienarbeit und Beteiligung an regionalen Jurys mit Engagement-Bezug

Als Fachstelle für freiwilliges Engagement in der Region Gießen ist das Freiwilligenzentrum personell in folgenden Gremien vertreten, um Impulse zu geben, Wissenstransfer zu gewährleisten und Erfahrungswerte zu bündeln:

- Jury Förderpreis „Kulturregion Landkreis Gießen“
- Runder Tisch „Älter werden in Gießen“
- Arbeitskreis „Bürgerbeteiligung“ der Stadt Gießen
- Mitglied der LEADER Lenkungsgruppe der Region Gießener Land e.V.
- Mitglied der AG Regionalbudget für die Region Gießener Land e.V.
- Arbeitskreis „Migration“ der Stadt Gießen
- Jury „Jugend-Engagement-Preis“ des LKGI
- Hessisches Kompetenzteam „Freiwilligendienst aller Generationen“
- Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen in Hessen (LAGFA Hessen e.V.)
- Gießener Regionalgruppe der PARITÄT
- Gießener Arbeitskreis für Behinderte
- BNE Netzwerk Mittelhessen



## Quartiersarbeit und Mitgestaltung Gießener Innenstadt

Mit unserem Standort mitten im Herzen der Stadt übernehmen wir auch Verantwortung für das gesellschaftliche Geschehen direkt vor der eigenen Haustür und fördern und unterstützen bürgerschaftlich getragene Initiativen und Aktionen in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit und anderen Akteuren vor Ort.



In 2025 waren wir an der Organisation und Durchführung des Kirchenplatzfestes, den Aktionen "Nachbarschaftsfest und sauber machen" und "Stadt für Alle" und dem Schaffen von Rückzugsorten gemeinsam mit dem DGB während der Aktionen und Demonstrationen für eine solidarische Gesellschaft beteiligt.



Alle diese Veranstaltungen dienen der Mobilisierung bürgerschaftlichen Engagements zur Mitgestaltung von Strukturen insbesondere im eigenen sozialen und räumlichen Umfeld.



## **Kultur muss sein – aber nicht allein!** ***Ehrenamtliche Kulturbegleitung***

Das Ziel des Projekts ist es, Kulturangebote für alle Menschen erreichbar zu machen: Ein motiviertes Team aus ehrenamtlichen „Kulturbegleiter\*innen“ unterstützt mit viel Freude und Sensibilität Personen mit körperlichen oder auch psychischen Mobilitätseinschränkungen in der Stadt und im Landkreis Gießen dabei, kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Die Begleitung erfolgt direkt ab der eigenen Wohnung und kann beispielsweise ins Kino, Theater, zu Konzerten, Fastnachtssitzungen oder Lesungen führen. Durch die Zusammenarbeit mit der Kulturloge Gießen steht dieses Angebot Menschen aller Einkommensgruppen offen. Vor Beginn der Tätigkeit erfasst das FWZ die Adress- und Kontaktdaten aller Freiwilligen und nimmt Einsicht in das polizeiliche Führungszeugnis. Darüber hinaus wird mit allen ehrenamtlich Engagierten dieses Teams eine Ehrenamtsvereinbarung geschlossen. Die Freiwilligen sind während ihres Engagements über das FWZ versichert.

In 2025 konnten die 27 Kulturbegleiter\*innen insgesamt 57 Anfragen bedienen.

## **Spontanhelfer\*innen**

### ***Nachbarschaftshilfe 2.0***

Ob Unterstützung beim Tragen schwerer Einkäufe nach einer Operation, Hilfe beim Aufbau eines Schanks oder Begleitung zu einem wichtigen Termin – es gibt viele Situationen, in denen Menschen kurzfristig auf Unterstützung angewiesen sind. Für solche Fälle können Bürger\*innen in der Stadt Gießen den Spontanhelfer-Pool des Freiwilligenzentrums nutzen. Dort wird unbürokratisch und zeitnah ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe vermittelt – insbesondere dann, wenn diese aufgrund zunehmender Anonymität im Wohnumfeld nicht mehr selbstverständlich organisiert werden kann.

Wie auch bei den Kulturbegleiter\*innen erfasst das FWZ bei allen Freiwilligen zunächst die Adress- und Kontaktdaten und nimmt Einsicht in das polizeiliche Führungszeugnis, schließt jeweils eine Ehrenamtsvereinbarung und versichert die Freiwilligen für den Fall der Fälle.

Da gut begleitete und strukturierte Nachbarschaftshilfe auch in vielen Kommunen im Landkreis vermehrt nachgefragt wird, übertragen wir seit 2025 das Projekt auf den Landkreis und unterstützen einzelne Orte beim Aufbau und der Koordination der Spontanhilfe. Die Kommunen werden in bestehende Projektstrukturen integriert und nehmen dabei die Rolle der zentralen Koordination der Spontanhelfer auch im Landkreis Gießen ein.

So konnten wir in Fernwald in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit der ZAUG gGmbH und dem Bürgermeister die “Fernwalder Spontanhelfer” etablieren. Auch in Lollar setzten wir erste Grundsteine für eine Projekttochter gemeinsam mit der Initiative “Bürger für Lollar”. In Laubach und Lich gab es ebenfalls erste Gespräche zur Entwicklung von Nachbarschaftshilfe-Strukturen.

# Unsere Veranstaltungshighlights

## Vereinskonferenz im Landkreis Gießen

Die im Februar 2025 veranstaltete „Vereinskonferenz“ des Freiwilligenzentrums mit Unterstützung der hessischen Staatskanzlei, der Volksbank Mittelhessen und der Kreisvolkshochschule stieß auf eine sehr positive Resonanz. Rund 80 Engagierte aus Vereinen und Projekten in Stadt und Landkreis Gießen kamen im neuen, modernen Lernort BERD in Lich-Eberstadt zusammen.

Die besondere Atmosphäre des Veranstaltungsortes, das offene Ankommen mit Empfang und Fingerfood sowie der musikalische Auftakt durch einen Licher Chor verliehen der Konferenz einen einladenden Eventcharakter. Die Teilnehmenden schätzten vor allem die abwechslungsreichen Kurzimpulse zu zahlreichen Themen rund um Engagementförderung und Vereinsarbeit.

Vorgelegt wurden unter anderem Beratungs- und Qualifizierungsangebote, Förderprogramme des Landes Hessen, Versicherungsschutz im Ehrenamt, digitale Hilfsmittel für die Zusammenarbeit sowie verschiedene Engagement- und Freiwilligendienstprogramme.

Besonders positiv hervorgehoben wurde, dass viele Engagierte neue Informationen über die vielfältigen Unterstützungsangebote des Freiwilligenzentrums und bestehende Landesprogramme erhielten. Die begleitenden Themenplakate wurden intensiv genutzt und vielfach fotografiert. Während der gesamten Veranstaltung entstand ein lebendiger Austausch mit großem Gesprächsbedarf und vielen Fragen seitens der Teilnehmenden. Auch die offene Vernetzung bei Getränken und Fingerfood wurde gut angenommen.

In der anschließenden Evaluation zeigte sich insgesamt eine hohe Zufriedenheit mit den vermittelten Inhalten, der Organisation und dem gelungenen Gesamtrahmen der Veranstaltung.





## Kleidertauschparty und Lunchbreak im Freiwilligenzentrum

Die Mittagspause nutzen, um etwas für sich zu tun, Nachhaltigkeit zu fördern und sich unverbindlich über freiwilliges Engagement zu informieren?

Diese Möglichkeit haben wir mit unserer Kleidertauschparty mit Mittagessen aus regionalen Zutaten vom Markt im Rahmen einer zweistündigen Lunchbreak an einem Mittwoch eröffnet.





## Briefe gegen Einsamkeit in Kooperation mit dem MAGIE

Was Kooperationen mit lokalen Akteuren bewirken können, zeigte unter anderem die Aktion "Briefe gegen Einsamkeit", die wir gemeinsam mit dem Makerspace Gießen durchführen durften. Beim Winterfest des Makerspace wurden innerhalb weniger Stunden im Rahmen der Aktion „Kreative Karten gegen Einsamkeit“ insgesamt 40 handgeschriebene Karten fertiggestellt. Diese wurden dann feierlich an das FWZ für die Gäste des Café Nachtlicht übergeben, um ihnen in einsamen Momenten Hoffnung zu schenken.





## Projekt-Arbeit zur lokalen Förderung gesellschaftlicher Solidarität und sozialer Integration

Das FWZ beantragt jährlich Fördermittel für gezielte Projekte, die auf lokale Bedarfe eingehen und die Unterstützung von Menschen in herausfordernden Lebenssituationen durch ehrenamtliches Engagement ermöglichen.

Dabei übernimmt das FWZ nicht nur die Gewinnung von Freiwilligen, sondern auch deren fachliche Qualifizierung, die Vermittlung an die jeweiligen Zielgruppen sowie die kontinuierliche Begleitung des Engagements.

Über diese Projekte werden sowohl die Engagierten selbst als auch unterschiedliche Zielgruppen wie Senior\*innen, Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen, Zugewanderte, Familien, junge Menschen sowie sozial isolierte Personen niedrigschwellig und individuell unterstützt.

## **Hessisches Qualifizierungsprogramm für Freiwillige** *Engagement braucht Kompetenzen*

Im Auftrag des Hessischen Sozialministeriums fungiert das Freiwilligenzentrum als zentrale Anlaufstelle für die Beantragung von Honorarmitteln zur Qualifizierung aktiver und zukünftiger Freiwilliger im sozialen Bereich. Einzelpersonen, Initiativen, Einrichtungen sowie Vereine haben die Möglichkeit, Themenwünsche für Fortbildungen und Workshops einzubringen, die anschließend durch das FWZ organisiert werden. Darüber hinaus können Honorarmittel für eigene Qualifizierungsangebote beantragt werden, sofern sich diese an bereits engagierte oder künftige Ehrenamtliche richten.

Im Jahr 2025 kooperierte das FWZ in diesem Zusammenhang unter anderem mit folgenden Partnern:

- **Kreis Volkshochschule in Lich**
- **Refugee Law Clinic Gießen**
- **Eltern helfen Eltern Gießen e.V.**
- **Arbeitsloseninitiative Gießen e.V.**
- **Lebenshilfe Gießen**
- **Stiftung Modus Vivendi**
- **Raumstation3539**
- **Forum Alter & Jugend Gießen e.V.**
- **K.A.P. Dornholzhausen e.V.**
- **Verein Treiser Dorfleben e.V.**
- **Kinder- und Jugendbüro Grünberg**
- **Caritasverband Gießen**
- **Senior Partners In School**
- **an.ge.kommen e.V.**

Durch die Kooperation mit dem DGB, ist der Dachsaal des Gebäudes für das FWZ kostenfrei für umfangreichere Schulungen nutzbar. Insgesamt konnten über das Projekt 346 Unterrichtseinheiten zur Qualifizierung von Freiwilligen realisiert werden. Ergänzend organisierte das Freiwilligenzentrum über weitere Förderungen spezielle Einführungsworkshops für neue Integrationslots\*innen und Pat\*innen im Umfang von weiteren 60 Unterrichtseinheiten.

## **Freiwilligendienst aller Generationen**

### ***Der Freiwilligendienst light***

Der hessische „Freiwilligendienst aller Generationen“ (FdaG) eröffnet Menschen ab 16 Jahren die Möglichkeit, sich in intensiver Form ehrenamtlich zu engagieren – etwa zur beruflichen Neuorientierung, zur Überbrückung von Übergangsphasen zwischen Schule, Studium oder Beruf oder auch, um im Ruhestand weiterhin aktiv und wirksam zu bleiben.

Über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten leisten die Teilnehmenden wöchentlich 10 bis 14 Stunden Engagement im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich.

Das FWZ ist Teil des mobilen Kompetenzteams für den FdaG in Hessen und berät sowie vermittelt sowohl interessierte Freiwillige als auch mögliche Einsatzstellen in der Region Gießen.

Darunter waren im Jahr 2025 Schulen, Museen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Senioreneinrichtungen, Jugendhilfe-Wohngruppen und Kommunen im Landkreis, die lokale Projekte mithilfe des Freiwilligendienstes umsetzen konnten.

Während des gesamten Freiwilligendienstes begleitet das FWZ beide Seiten als verlässliche Ansprechstelle. Darüber hinaus ist ein Freiwilligendienst auch direkt in der Geschäftsstelle des Freiwilligenzentrums eingebunden und ergänzt dort das hauptamtliche Team.



## Freizeitpatenschaften für mobil Eingeschränkte *Sozialer Isolation entgegenwirken*

Seit 2019 vermittelt und begleitet das Freiwilligenzentrum mit dem Projekt „DabeiBleiben!“ ehrenamtliche Freizeit-Patenschaften für mobil eingeschränkte und ältere Menschen im Stadtgebiet Gießen. Mit „Gemeinsam in Buseck“ wurde das Angebot vor einem Jahr um einen weiteren Standort im Landkreis erweitert; zusätzliche Projektableger in Lich und weiteren Kommunen sind in Kooperation mit den jeweiligen Städten und Gemeinden im Aufbau.

Im Rahmen des von der BAGFA und dem BMFSJ geförderten Programms „Menschen stärken Menschen“ werden geschulte Freiwillige individuell vermittelt, um soziale Teilhabe zu fördern, Einsamkeit entgegenzuwirken und mobil eingeschränkte Menschen niedrigschwellig zu unterstützen. Pflege- und Haushaltstätigkeiten sind dabei ausgeschlossen. Im Jahr 2025 wurden 25 neue Freiwillige qualifiziert und begleitet, weitere 56 Freizeitpat\*innen setzten ihr bereits bestehendes Engagement fort. Die Projekte entstehen in enger Zusammenarbeit mit lokalen Engagierten, Kommunen sowie verschiedenen Netzwerkpartnern vor Ort.

## **Unterstützung individueller Hilfe Geflüchteter und Kooperationen mit Helferkreisen**

Die langjährig gewachsene Vernetzung und Zusammenarbeit bildet eine wichtige Grundlage für die Unterstützung geflüchteter und zugewanderter Menschen durch ehrenamtliches Engagement. Das Freiwilligenzentrum kooperiert hierzu eng mit Helferkreisen in Hungen und Lich sowie mit Vereinen wie “an.ge.kommen e.V.” und dem „Forum Alter & Jugend e.V.“ in Gießen. Im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ werden dabei niedrigschwellige Patenschaften vermittelt und begleitet. Darüber hinaus berät das Freiwilligenzentrum Einzelpersonen, die sich in der Unterstützung geflüchteter Menschen engagieren oder künftig engagieren möchten, fachlich und praxisnah. Denn trotz der hohen Hilfsbereitschaft vieler Bürger\*innen entstehen im Engagement häufig Fragen zu sozial- oder ausländerrechtlichen Themen sowie im Umgang mit interkultureller Kommunikation oder emotionaler Abgrenzung. Auch hierbei steht das Freiwilligenzentrum den Engagierten unterstützend zur Seite.



## **Integrationslots\*innen**

### ***Mehrsprachige Begleitung für neu Zugewanderte***

Gemeinsam mit dem Büro für Integration der Stadt Gießen qualifizierte das FWZ an fünf Schulungstagen über drei Wochenenden hinweg 20 neue Integrationslots\*innen. Die Freiwilligen sprechen neben Deutsch mindestens eine weitere Sprache und unterstützen neu Zugewanderte als Sprachmittlerinnen und Begleiter\*innen bei wichtigen Terminen, etwa in Schulen und Kitas, beim Jobcenter, der Ausländerbehörde, in Beratungsstellen oder bei medizinischen Anliegen.

Für ihre Einsätze können die Integrationslots\*innen über das WIR-Programm des Landes Hessen eine kleine Aufwandspauschale, beispielsweise für Fahrtkosten, erhalten, die jedoch nicht von allen Engagierten genutzt wird. Die Freiwilligen, von denen die meisten selbst einen Migrationshintergrund haben, leisteten im Jahr 2025 mehr als 2.700 Stunden ehrenamtlicher Unterstützung.

Als Highlight wurden die neu geschulten und bereits aktiven Integrationslotsen von der hessischen Staatssekretärin Frau Hechler und dem Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher am letzten Schulungstag geehrt und die Zertifikate für die erfolgreiche Schulung wurden feierlich überreicht.

## **Sprachcafé DIE DEUTSCH SCHWÄTZER** *Niederschwellige Sprachangebote*

Viele Zugewanderte haben auch während oder nach einem regulären Sprachkurs weiterhin Bedarf, ihre Deutschkenntnisse im Alltag praktisch anzuwenden und zu festigen. Häufig fehlt ein deutschsprachiges soziales Umfeld, das regelmäßige Sprachpraxis ermöglicht, was sich wiederum auf berufliche Chancen auswirken kann. Da nicht allen Deutschlernenden eine individuelle ehrenamtliche Begleitung zum vertieften Sprachüben vermittelt werden kann, entstand Ende 2023 in Kooperation mit dem Forum Alter und Jugend e.V., der Bahai-Gemeinde sowie dem Verein an.ge.kommen e.V. die Idee eines offenen Sprach-Cafés im Gruppenraum des FWZ.

Seitdem treffen sich dort jeden Montagnachmittag Freiwillige mit guten Deutschkenntnissen und Deutschlernende aller Sprachniveaus zum gemeinsamen Austausch mit wechselnden Themenschwerpunkten. Das Angebot wird mit regelmäßig knapp 40 Teilnehmenden so gut angenommen, dass einzelne Gäste zeitweise auf das Foyer oder die Räume der benachbarten Gießener Arbeitsloseninitiative ausweichen müssen.



## **Zeitungscafé**

### ***Formate im Rahmen von WIR-Sprechen***

Da wir als Gießener Freiwilligenzentrum aufgrund der hohen Frequentierung des Sprachcafés und der dennoch nicht abreißenden Anfragen den zunehmenden Bedarf an ehrenamtlich gestützten Deutsch-Lern-Formaten für Zugewanderte in der Stadt Gießen sehen, haben wir das Büro für Integration auf Basis deren Entwicklung von Deutsch-Lern-Formaten im Rahmen von WIR-Sprechen um eine Kooperation und Unterstützung gebeten. Vor dem Hintergrund der Kürzungen im Bereich professioneller Sprachkurse sind praxisnahe, mündliche Deutsch-Training-Formate begehrt und wir konnten im Jahr 2025 das Angebot eines ehrenamtlich betreuten Zeitungscafés erfolgreich aufbauen und etablieren. Durch die Kooperation mit dem Büro für Integration, der JLU Gießen (DAF) und der Gemeinwesenarbeit.

Ein Team aus Freiwilligen betreut auf Basis eines didaktischen Konzepts des Bereichs DAF der JLU in diesem Format mehrere Tische à ca. 5 Personen, an denen Zeitungsartikel gelesen und anhand eines Leitfadens besprochen werden. Ziel ist dabei, die deutsche Sprache durch das Besprechen und Verstehen der Artikel zu üben und dabei über lokale Nachrichten informiert zu werden. Weitere Formate im Rahmen des Projekts WIR-Sprechen werden durch das Freiwilligenzentrum unterstützt, indem es Akquise und Verwaltung der Freiwilligen übernimmt und sie unter anderem auch in ihrem Ehrenamt versichert.

## Café Nachtlicht

### *Zusammen ist man weniger allein*

Das wöchentlich samstags von 18-24 Uhr stattfindende Projektcafé ist ein ehrenamtlich betriebener, niedrighschwelliger Begegnungsort für Menschen, die einfach mal jemanden zum Reden suchen und nicht allein sein wollen - mit oder ohne psychische Erkrankung.

Das Café Nachtlicht fördert soziale Teilhabe, mentale Gesundheit, Entspannung und Wege aus der Isolation. Außerdem dient das Wochenendformat der Prävention von persönlichen Krisen am Wochenende. Wer also das Wochenende fürchtet, findet im Café Nachtlicht Austausch und bei Bedarf Hilfe.



Unter Menschen sein, in Kontakt kommen, Ablenkung haben, Spielen, Reden oder einfach nur still in Gesellschaft ein Getränk genießen, helfen dabei, krisenhafte Momente zu überwinden und sich weniger allein zu fühlen. Probleme stehen nicht im Vordergrund, sind jedoch kein Tabu: Das Café Nachtlicht bietet einen niedrighschwelligen Treffpunkt; weg von der Stigmatisierung psychischer Themen, hin zur leicht erreichbaren Hilfe.

# Freiwilligenzentrum

für Stadt und Landkreis Gießen e.V.

# KARAOKE Party



5. NOVEMBER

AB 18 UHR

ALLTORSTRASSE 17

35390 GIESSEN

Das Projekt ist ein Kooperationsangebot mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Landkreises Gießen. Nachtlcht-Gäste mit weiterführendem Unterstützungsbedarf können an den Sozialpsychiatrischen Dienst angebunden werden und/oder Klient\*innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes werden an das Café verwiesen.

Wir als Freiwilligenzentrum akquirieren, koordinieren & begleiten die involvierten Freiwilligen intensiv und übernehmen die Raum- und Schichtorganisation.

Dieser Mix aus inklusivem ehrenamtlichem Engagement in enger Verknüpfung mit Hauptamtlichen (Freiwilligenzentrum & Sozialpsychiatrischer Dienst) macht das Besondere und bislang Einmalige des Projektes aus.

Lesungen, Karaoke-Abende und jahreszeitabhängige Aktionen wie das Adventssingen runden das Angebot ab und werden in regelmäßigen Abständen als Zusatzangebot durch die Freiwilligen organisiert.

## **Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?**

### ***Ihre Spende kommt an!***

Die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Förderungen aus Stiftungen setzen wir zielgerichtet für die Umsetzung unserer Projekte und ergänzenden Angebote ein.

#### **Spendenkonto**

Kontoinhaber: Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V.  
IBAN: DE74 5139 0000 0048 7359 08  
BIC: VBMHDE5F

### ***Werden Sie Mitglied!***

Unser Verein freut sich immer über neue Mitglieder. Sie unterstützen uns sowohl als aktives Mitglied, als auch durch eine stille Mitgliedschaft.

***Den Mitgliedsantrag finden Sie zum Download auf unserer Website unter "Verein".***

Den Antrag nehmen wir gerne per Mail, persönlich oder postalisch entgegen.

### ***Informiert bleiben!***

Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie auf dem laufenden. Auf unser Website jetzt mit zwei Klicks anmelden!

**Interesse geweckt?**

***Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!***

**Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen e.V.**

Walltorstraße 17  
(Eingang Asterweg)  
35390 Gießen

[info@freiwilligenzentrum-giessen.de](mailto:info@freiwilligenzentrum-giessen.de)

Tel. 0641 9722 5424

**Offene Sprechstunde:**

Mittwoch

9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag

11:00 - 14:00 Uhr

*Und Termine nach Vereinbarung*

[www.freiwilligenzentrum-giessen.de](http://www.freiwilligenzentrum-giessen.de)



**Freiwilligenzentrum**  
für Stadt und Landkreis Gießen e.V.





**Freiwilligenzentrum**  
für Stadt und Landkreis Gießen e.V.

